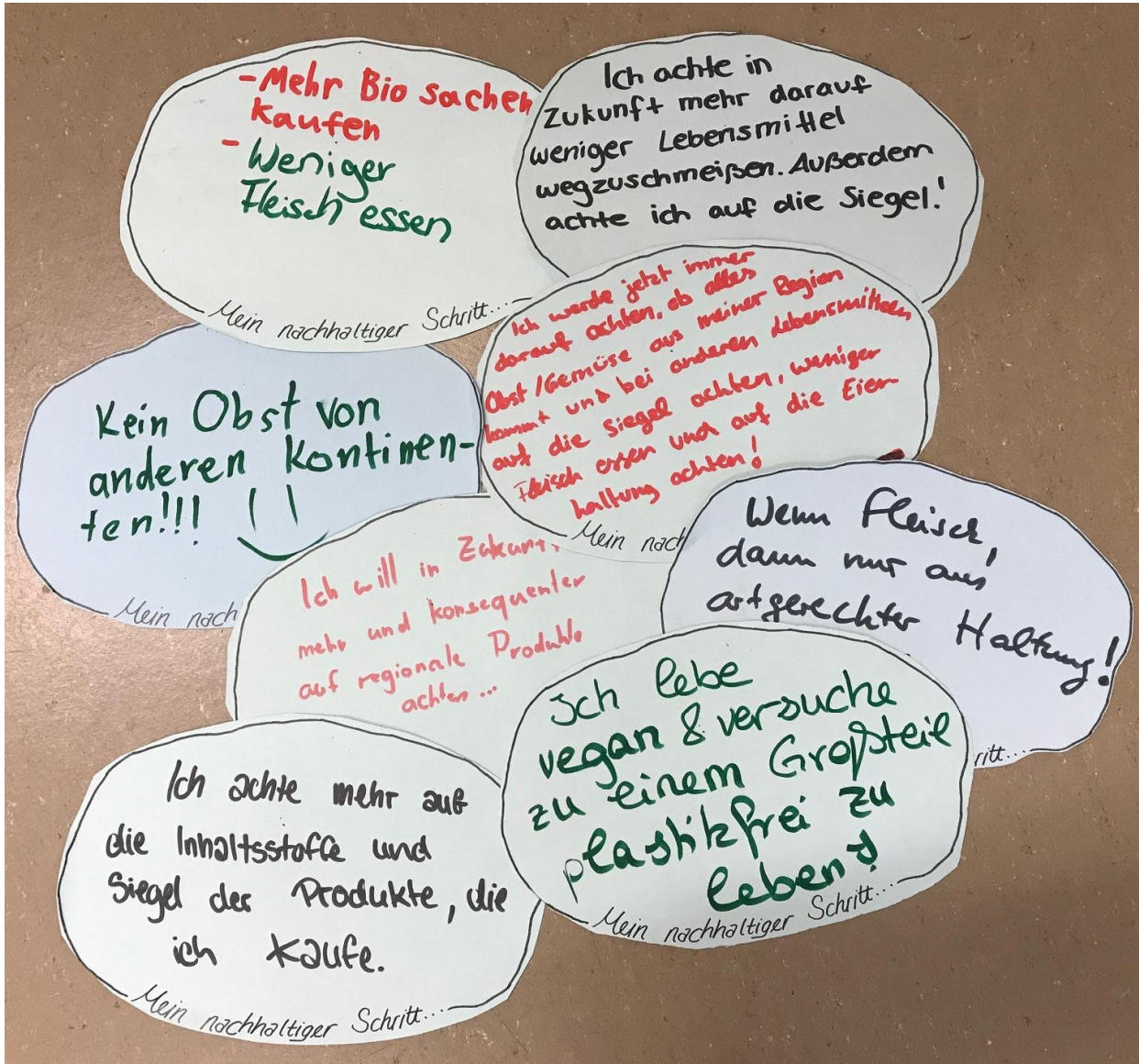


Mein nachhaltiger Schritt und mein Wunsch für eine nachhaltige Welt

Zum Abschluss eines jeden pädagogischen Programms im Rahmen der Ausstellung „ÜberLebensmittel“ hinterließen die Schüler*innen bzw. Auszubildenden ihren „nachhaltigen Schritt“ an einer Litfaßsäule in der Ausstellung. Damit erhielten auch andere Besucher*innen Anregungen für ihren eigenen Lebensalltag.



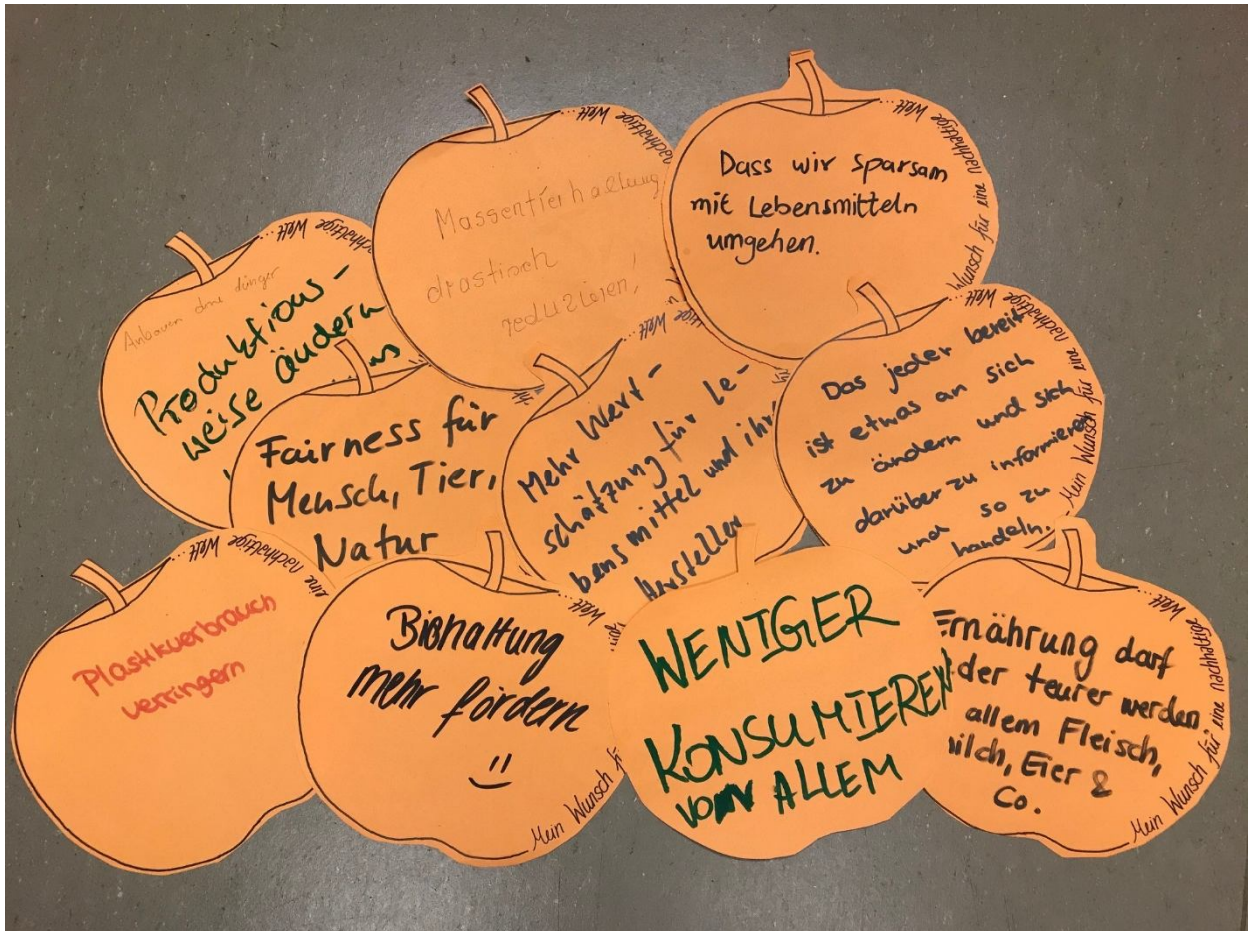
Mein nachhaltiger Schritt (Foto: LHH, Bindernagel)

Hier einige ausgewählte Beispiele:

- „Mehr Bio Sachen kaufen. Weniger Fleisch essen.“
- „Ich achte in Zukunft mehr darauf, weniger Lebensmittel wegzuschmeißen. Außerdem achte ich auf die Siegel!“
- „Kein Obst von anderen Kontinenten!!!“
- „Ich lebe vegan & versuche zu einem Großteil plastikfrei zu leben!“
- „Ich achte mehr auf Inhaltsstoffe und Siegel der Produkte, die ich kaufe.“
- „Wenn Fleisch, dann nur aus artgerechter Tierhaltung!“

- „Ich werde jetzt immer darauf achten, ob alles Obst/Gemüse aus meiner Region kommt und bei anderen Lebensmitteln auf die Siegel achten, weniger Fleisch essen und auf die Eierhaltung achten!“
- „Ich will in Zukunft mehr und konsequenter auf regionale Produkte achten...“

Außerdem konnten die Teilnehmenden ihren „Wunsch für eine nachhaltige Welt“ hinterlassen.



Mein Wunsch für eine nachhaltige Welt (Foto: LHH, Bindernagel)

Hier eine kleine Auswahl:

- „... dass jeder bereit ist, etwas an sich zu ändern und sich darüber zu informieren und so zu handeln.“
- „dass wir sparsam mit Lebensmitteln umgehen.“
- „Weniger konsumieren von allem“
- „Ernährung darf wieder teurer werden. Vor allem Fleisch, Milch, Eier & Co.“
- „Bionhaltung mehr fördern“
- „Plastikverbrauch verringern“
- „Mehr Wertschätzung für Lebensmittel und ihre Hersteller“
- „Massentierhaltung drastisch reduzieren!“
- „Fairness für Mensch, Tier, Natur“
- „Anbauen ohne Dünger. Produktionsweise ändern.“